

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 53. Jg., Nr. 23. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Klein: Spezialisierter Zeitschriftenvertrieb oder allgemeiner Zeitschriftenbuchhandel?

Der Buchhandlungsangestellte. 11. Jg., Nr. 5. Leipzig. Aus dem Inhalt: F. Hansen: Bücherfeinde. — Aufschwung in der italienischen Druckwirtschaft. — Krumsdorf: Wirtschaftskrise und ihre Bekämpfung im Auslande und bei uns.

Der deutsche Buchhandlungsgehilfe. Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, Leipzig. 31. Jg., Nr. 6. Aus dem Inhalt: P. Beiersdorf: Noblesse oblige! — A. J. Wegner: Was wir von einem Buchhändler treffen erwarten.

Buch- und Werbekunst. 9. Jg., H. 5. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Sammeln als Werbefaktor. — R. Kannenberg: Kunst in Serienbildern.

Drahn, Ernst: Zur Quellenkunde für eine Geschichte der deutschen Gewerkschaftspresse. 18 S. Jena 1932: Gustav Fischer. [Abdruck aus: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik.] Separatabdruck. Nicht im Buchhandel.

Halama, Dr. M.: Transparentfolien (Cellophan, Transparit, Heliozell, Ultraphan usw.). Mit 110 Abbildungen und 19 Originalmustern. Berlin-Steglitz 1932: Chemisch-technischer Verlag Dr. Bodenbender. XVI, 292 S. Preis: RM 18.—, in cellophanierter Goldfolie gebunden und mit Transparit-Umhüllung.

Die vorliegende Monographie gibt erstmalig eine umfassende, auf praktische Bedürfnisse eingestellte Übersicht über die Herstellung, Verarbeitung, Verwendung und Wirtschaft der Transparentfolie. Sie ist ein Material, dem noch weiteste Anwendungsmöglichkeiten in der Buchtechnik offen stehen. Wie an dem Buch selbst ad oculos gezeigt wird, kann man damit Bucheinbände kaschieren (=cellophanieren-) sowie durch Wahl entsprechend gefärbter Folien als Umhüllung dem Buch ein besonderes geschmackvolles und ansprechendes Aussehen verleihen, wobei gleichzeitig der Inhalt des Buches vor unberechtigter Entnahme geschützt wird. Schließlich eignen sich noch, wie aus den Ausführungen und Musterbeispielen des Buches hervorgeht, die Transparentfolien vorzüglich als Druckträger, mit dem sich ganz überraschende Wirkungen erzielen lassen.

Herder & Co., Freiburg i. Br.: Verzeichnisse: Antiquarische Herder-Bücher. Theologie, Philosophie. 16 S. — Bücher für religiöse Belehrung und Erbauung. 8 S. — Schöne Literatur u. a. 12 S.

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., Wien: Verzeichnis 51: Lehrbücher für Volksschulen, Hauptschulen und fachliche Lehranstalten. 22 S. **Der Kunsthandel.** 24. Jahrg., Nr. 11. Lübeck. Aus dem Inhalt: Der Fälschungs-Skandal Wacker — van Gogh. (Schluss.) — Attacken auf den Kunsthandel?

Linkenbach, Hans Ludwig: Johanniswunder. Ein Festspiel zur Gutenbergfeier in Mainz. Mainz 1932: Verlag der Gutenberg-Gesellschaft. 24 S. [18. Kleiner Druck der Gutenberg-Gesellschaft.]

Rusikalienhandel. Jg. 34, Nr. 10. Leipzig. Aus dem Inhalt: Verhandlungsbericht über die Ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Rusikalien-Verleger-Vereins. — 50 Jahre Verein Berliner Rusikalienhändler. — B. Schmidt: Deutschlands Rusikalien-Aus- und -Einfuhr 1929—1931.

Philobiblon. 5. Jg., H. 6. Wien: Herbert Reichner. Aus dem Inhalt: A. Bergmann: Goethe-Erstaussagen im Originalzustand. — P. Englisch: Die erotische Buchillustration der Gegenwart. — Die Bombo-Schrift des Aldus Manutius.

The Publisher and Bookseller. June 3, 1932. J. Withaker & Sons, London E.C.4. Aus dem Inhalt: The Chester Conference. — Associated Booksellers' Banquet.

The Publishers' Weekly. Vol. CXXI, Nr. 20. New York. (G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr RM 25.50. ½ Jahr RM 13.—.) Aus dem Inhalt: C. Canfield: Current problems call for mutual understanding and courageous performance. — A. van Ameyden van Duym: High pressure won't work. — M. E. Dodd: Fourteen points. (Concluded.) — Indiana University Bookstore.

Schaufenster-Kunst und -Technik. 8. Jg., Nr. 6. Berlin: Otto Elsner Verlagsges. m. b. H. Aus dem Inhalt: Das Spiegeln der Schaufensterscheibe. — Mehr Licht, weniger Lampen.

Secoverlag S. Schneider, Höchst: Verzeichnis: 6 S. 4° m. Abb.

Leubner, B. G., Leipzig: Verzeichnis: Staats- und Wirtschaftskunde. 32 S.

De Uitgever. 15. Jg., Nr. 6. Leiden. Aus dem Inhalt: Groep Schoolboekuitgevers Verslag vergadering 20 mei 1932. — Boekenweek 1932, 7—14 mei.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 44. Jg., Nr. 45. Aus dem Inhalt: Verkaufsförderung im Buchdruckgewerbe. — Zur Herausgabe einer Geschichte der Buchdruckerkunst.

— Nr. 46. Aus dem Inhalt: B. Limpert: Der Buchdrucker als Träger und Mittler deutscher Kultur. — Vorteile in der Drucksachenherstellung.

Zeitungs-Verlag. 33. Jg., Nr. 23. Aus dem Inhalt: Jahresbericht des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger. — Dr. Hüfner: Wann ist ein Beitrag angenommen?

Zeitungswissenschaft. 7. Jg., Nr. 3. 1932. Berlin W 10, Walter de Gruyter & Co. Aus dem Inhalt: Die Presse der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei im Überblick. — G. Ost: Unbekannte Zeitungen aus der Epoche des dreissigjährigen Krieges.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Die bolschewistische Presse und Buchproduktion. Von Dr. D. Färber. In: Essener Volkszeitung vom 4. Juni 1932.

Finnland. — P. Suldermann: Bücher kaufte ich für Butter. Zur Situation des finnischen Büchermarktes. In: Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 8. Juni 1932.

»Die deutsche Einfuhr wird zur Zeit von der Buy-Finnish-Bewegung betroffen. Doch dürften sich diese Bestrebungen, die bereits ein Abflauen zeigen, mit der Zeit verlaufen.«

Die Jugend liebt das Buch. Von E. Schölsch: In: Volksstimme, Chemnitz, vom 4. Juni 1932.

Paster hinter Glas. Unter dem Deckmantel der Wissenschaft. In: Deutsche Zeitung, Berlin, vom 31. Mai 1932.

Gegen eine »Sexualwissenschaftliche Buchhandlung« in Berlin. **Leihbücherei.** — S. Dader: Von rechts bis links. Publikum in der »Politischen Leihbücherei«. In: Neue Berliner vom 2. Juni 1932; Generalanzeiger für Dortmund vom 6. Juni 1932.

Stimmungsbild aus der »Politischen Leihbücherei« der Buchhandlung Karl Buchholz in Berlin.

Schlüsseltromane. Von M. Kreger. In: Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 5. Juni 1932.

Die Urheberrechte des Photographen im Illustrationsverfahren. In: Baseler Nachrichten vom 1. Juni 1932.

Wichtige Entscheidung des Kassationshofes des schweizerischen Bundesgerichts vom 30. Mai 1932.

Der Wafschzettel. Glossen zur modernen Buchpropaganda. Von Fr. Lorenz. In: Neues Wiener Journal vom 29. Mai 1932.

Berurteilung der Verleger-Kelkame auf den Buch-Umschlägen usw.

Antiquariatskataloge.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig C 1, Schlossgasse 7—9: Katalog 664: Klinische Medizin. Bücher und Zeitschriften. 4387 Nrn. 176 S.

Degrange, Victor, Paris VI, 28 Rue Serpente: Catalogue 22: Autographes anciens et modernes, documents et manuscrits. Nr. 5635—5871. 24 S.

De Tavernier, Gaston, Gand, Rue Courte du Jour 20: Le Bouquiniste Gantois. No. 191. 654 Nrn. 30 S.

Levi, R., Stuttgart, Calwerstr. 25: Katalog 249: Deutsche Literatur, Literaturgeschichte u. a. 1587 Nrn. 55 S.

Molina, Gabriel, Madrid, Travesia del Arenal 1: Katalog 55: 980 Nrn. 80 S.

Gé Nabrink, Haag, Wagenstraat 146 a: Catalogue de livres no. 10: Afrique, Asie, Australie etc. 1735 Nrn. 83 S.

Stilgenbauer, Erwin, Neustadt (Haardt), Marktplatz 4: Katalog 1: Pfalz-Antiquariat. 1521 Nrn. 55 S.

Utopia Buchhandlung und Antiquariat Freyer & Co., Berlin W 50, Eislebenerstr. 6: Katalog 62: Varia. 216 Nrn. 10 S. 4°

Kleine Mitteilungen

VI. Fortbildungskurs für Jungbuchhändler in der Tschechoslowakei. — Der nur für Teilnehmer der vorjährigen Veranstaltung offene Abschlusskurs findet in der Zeit vom 19.—26. Juni 1932 auf der »Königshöhe« bei Reichenberg statt.

Tageseinteilung:

Sonntag: Auflockerungsgespräch: Was brachte mir das letzte Lehrjahr? Welche buchhändlerischen Arbeiten (siehe Fuege-Duitow, Der Sortimentslehrling) sind mir noch nicht bekannt?

Montag: Die Aufgaben des Buchhandels gegenüber der Gegenwart, dem Autor, Verlag und Publikum.

Dienstag: Schichtung der Käufer und Leser. Besichtigung der Gabelonzer Bibliothek, der ein Einführungsvortrag von Herrn Julius Streit (Obmann des Buchwartverbandes) vorangeht.

Mittwoch: Von der buchhändlerischen Werbung.

Donnerstag: Buchhändlerische Warentunde — Von der Buchherstellung — Besichtigung der Druckerei Gebr. Stiepel, Reichenberg.

Freitag: Fragestunde (versuchsweise Prüfung der Teilnehmer, Fragen aus der Praxis).

Sonnabend: Beruf und Berufung — Schlussgespräch.

Leitung: Herr Theodor Marcus, Verlagsbuchhändler, Breslau.

Für Freitag, den 24., und Sonnabend, den 25. Juni, hat Herr Curt Fernau, 1. Vorsitzender des Vereins Leipziger Kommissionäre, seine Mitwirkung zugesagt.